



# evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln

## Protokoll der 123. Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2012

**Anwesend:** 37 Personen, davon 29 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder  
**Gäste:** Ruedi Birchler (Architekt), Pfr. Jürgen Will (Abgeordneter der Kantonalkirche)  
**Entschuldigt:** Paul Batt, Rosmarie Batt, Fritz Lengacher, Heidi Degiorgi, Jenny Laschkolnig, Salome Egg

**Leitung:** Barbara Mitterecker  
**Protokoll:** Stefanie Lambrecht-Wiegand  
**Dauer:** 10:45 – 12:20

**Traktanden:**

- T1 Eröffnung und Begrüssung
- T2 Wahl der Stimmzählenden
- T3 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
#2012-122 vom 20. Mai 2012
- T4 1. Antrag des Kirchengemeinderates
- T5 2. Antrag des Kirchengemeinderates
- T6 Budget 2013
- T7 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2013
- T8 Anträge der Kirchgemeindeversammlung
- T9 Rücktritt; Dirk Husemann, Kirchengemeinderat  
Neuwahl: Stefanie Lambrecht-Wiegand, Kirchengemeinderätin
- T10 Verschiedenes
- T11 Dank

### T1 Eröffnung und Begrüssung

Barbara Mitterecker eröffnet die 123. Kirchgemeindeversammlung und begrüsst die Mitglieder und Gäste. Darunter speziell den Abgeordneten der Kantonalkirche, Pfr. Jürgen Will und den Architekten Ruedi Birchler, der das Bauprojekt vorstellen wird. Die Präsidentin stellt die ordnungsgemässe Einberufung fest.

### T2 Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen als **Stimmzähler** werden:

- **Heidi Kälin**
- **Erika Weber**

Die Versammlung bestätigt die vorgeschlagenen Stimmzähler mit Applaus.

Die Stimmzähler stellen fest, dass insgesamt **37 Personen anwesend** sind, davon sind **29 Personen stimmberechtigt** und das **Stimmenmehr beträgt somit 15 Stimmen**. (Stimmberechtigt sind nur Mitglieder aus der Kirchgemeinde Einsiedeln nach ihrem 16. Geburtstag.)

### **T3 Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2012**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2012 liegt auf und wurde vom Kirchgemeinderat an der Sitzung vom 7. Juni 2012 abgenommen und zur Genehmigung empfohlen.

**Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2012 wird einstimmig angenommen und verdankt.**

### **T4 1. Antrag des Kirchengemeinderates**

#### **4 a. Projektierung bis und mit Baugesuch Fr. 32`918.00 - Energetische Gebäudehüllensanierung und Anbau -**

Barbara Mitterecker informiert bezüglich des Raumbedarfs, der auf 2 Büroräume erweitert werden muss. Wir brauchen zusätzliches Personal im Seelsorgebereich und in der Verwaltung. Urs Jäger erläutert die Stellenerweiterung in der Stiftsschule. Da im Gymnasium nur Hochschulabsolventen als Lehrer zugelassen sind, müssen wir einen 2. Pfarrer suchen, wenn wir die bisherige Zusammenarbeit aufrecht erhalten wollen. Dieser würde zu 50% vom Stift angestellt und bei uns mindestens 30%, möglichst jedoch 50%. Je nachdem könnte bei uns zusätzlich ein diakonischer Mitarbeiter angestellt werden.

Die Erläuterungen zum Projekt werden durch den Architekten Ruedi Birchler geführt.

Von Seite der Kirchengemeindemitgliedern werden Fragen zum Thema Terrasse versus Wintergarten, der geplanten Sonnenkollektoren und der Fenster gestellt.

- Erika Weber fragt warum der Wintergarten als attraktive Wertsteigerung in unserer Region nicht erhalten bleibt?
- Andi Peine fragt wegen der Sonnenkollektoren bezüglich einer grösseren Fläche? Ruedi Birchler erklärt, dass dies auch mehr Speicherplatz braucht, verbunden mit erheblich höheren Kosten.
- Michael Jäggi fragt an, ob bezüglich der Sonnenkollektoren Einsparungen zu erwarten sind.
- Geri Lindenberg fragt ob der Überschuss der Energie in ein öffentliches Netz eingespeist wird?

Die Sonnenkollektoren dienen der Warmwasserversorgung und haben nicht mit der Energielieferung in Form von Strom zu tun.

- Rekà Jäggi fragt warum bei der Sanierung beim Wechseln der Fenster nicht grössere Fenster eingebaut werden was mehr Lebensqualität bringen würde.

Rudi Birchler antwortet, dass dort wo neue Zimmer entstehen, es grosse Fensterfronten geben wird. Bei den alten Fenstern ist nur ein Austausch geplant. Für grössere Fenster müsste man auch die Wände aufreissen. Da keine Wohnungssanierung geplant ist, wären die Kosten und der Aufwand viel zu gross.

-Ursi Zehnder stellt die Frage, ob die Fenster des Wintergartens nicht bei der gedeckten Terrasse wieder verwendet werden könnten? Ruedi Birchler meinte, dass die Teile nicht passen würden. Man könne eher den Wintergarten als Ganzes jemandem weitergeben.

Nach der Fragenrunde bedankt sich Barbara Mitterecker bei Rudi Birchler für seine informative Präsentation und das Beantworten der Fragen. Dies wird mit Applaus verdankt.

#### **4b. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Rita Fauth begrüsst die Anwesenden und Gäste. Sie empfiehlt nach gründlicher Prüfung durch die GPK den Antrag anzunehmen.

**Der Antrag wird mit 28 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.**

Barbara Mitterecker freut sich somit den Auftrag an Ruedi Birchler erteilen zu können.

### **T5 2. Antrag des Kirchengemeinderates**

#### **5a. 25% Stellenerweiterung im Verwaltungsbereich**

Barbara Mitterecker erläutert den Bedarf neuer Stellen. Fritz Lengacher mit umfangreichen Erfahrungen in kirchlichen Abläufen würde sich für die kommenden 2 Jahre der Aufgabe stellen. In diesem Zeitraum wird sich die Ausrichtung der Stelle zeigen.

Chris Clark ergänzt, dass der Stelleninhaber kein Mitglied des KGR sein wird.

Sylvia Bendel Larcher regt an, vor der Abstimmung die Tragweite zu klären. Sie fragt, ob die geplante Stelle ein fester, langfristiger Budgetposten ist oder nur vorübergehend.

Barbara Mitterecker erklärt, dass zur Zeit eine befristete Stelle geplant ist.

Michael Jäggi gibt zu bedenken das Stellenabbau immer schwieriger ist, wenn die Stelle schon Bestand hatte.

Dazu bringt Christian Möckli ein, ob die KGV eine Stelle oder einfach einen Budgetposten bewilligen soll?

Michael Jäggi stellt den Antrag die neue Stelle auf 2 Jahre zu begrenzen.

**Der Antrag von Michael Jäggi wird mit 26 Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.**

#### **5b. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK unterstützt den Antrag des KGR.

**Der Antrag des KGR, mit Begrenzung der Stelle auf 2 Jahre, wird einstimmig angenommen.**

### **T6 Budget 2013**

Beat Wasem erläutert anhand der Ausführungen im Kirchenblatt 150 (S.17-22) das Budget 2013.

S.18 Besoldung: Darunter wird die neu geschaffene Stelle aufgeführt.

Barbara Mitterecker erläutert den Budgetposten Projektchor (S.19).

Die Orgelsanierung musste auf Grund des Orgelbauers auf 2013 verschoben werden (S.19).

Dadurch, dass der Bezirk neu unsere Rechnungsführung übernommen hat, wird die Rechnung mittels transitorischer Buchung abgeschlossen. Dies führt zu einem ausserordentlichen Ertragsüberschuss von ca. Fr. 120'000.00 in unserer Rechnung für 2012. Das Budget 2013 wird mit einem Verlust von ca. Fr. 60'000.00 (genaue Zahlen

siehe Bericht der GPK) abschliessen. Dies hauptsächlich auf Grund der Orgelsanierung und der Stellvertretung während des Studienurlaubs von Urs Jäger. Der Verlust und der geplante Anbau kann vollumfänglich aus dem bestehenden Eigenkapital von derzeit ca. Fr. 1.000'000.00 gedeckt werden.

### **T7 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2013**

Rita Fauth, Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission, erläutert den Geschäftsprüfungsbericht (siehe Anhang) und stellt den Antrag das vorliegende Budget 2013 zu genehmigen und dem KGR mit bestem Dank die Entlastung zu erteilen.

Barbara Mitterecker lässt über das Budget 2013 abstimmen.

**Das Budget 2013 wird einstimmig angenommen.**

Barbara Mitterecker verdankt die Arbeit von Rita Fauth, Gunilla Leimbacher und Ursi Zehnder.

### **T8 Anträge der Kirchgemeindeversammlung**

Es sind seitens der Versammlung und der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

### **T9 Rücktritt: Dirk Husemann, Kirchengemeinderat Neuwahl: Stefanie Lambrecht-Wiegand, Kirchengemeinderätin**

Barbara Mitterecker berichtet über die Verabschiedung von Dirk Husemann bei der KGR am 14. September 2012 und die direkte Nachfolge von Stefanie Lambrecht-Wiegand. Diese begrüsst die Gemeinde und stellt sich selbst kurz vor.

**Stefanie Lambrecht-Wiegand wird einstimmig zur neuen Aktuarin gewählt.**

Stefanie Lambrecht-Wiegand wird mit Applaus begrüsst und Barbara Mitterecker heisst sie, nun auch formell bestätigt, mit einem kleinen Präsent im KGR herzlich willkommen.

### **T10 Verschiedenes**

Chris Clark berichtet über den Pace Kurs, den 8 Konfirmanden besucht haben. Dadurch werden die interessierten Jugendlichen besser in unserer Kirchgemeinde eingebunden.

Beat Wasem bedankt sich für die souveräne Leitung, die umfassenden Arbeiten und das immer währende Engagement von Barbara Mitterecker. Er überreicht im Namen des KGR ein Präsent. Ihre Arbeit wird auch von den Anwesenden mit Applaus verdankt.

Ursi Zehnder fragt nach dem Stand betreffend der Kaffeemaschine.

Barbara Mitterecker erklärt die Bemühungen von Rita Kümin und Beat Wasem. Die Kaffeemaschine wurde bereits bestellt mit einem Liefertermin von Anfang Dezember 2012.

Hinweis auf diverse Anlässe:

- Ewigkeitssonntag, 25.November
- Neuzuzügeressen, 2.Dezember, (137 Einladungen wurden verschickt)
- Unterrichtsweihnacht und Adventsfenster 16.Dezember, 17.00 Uhr
- Seniorenweihnacht 20.Dezember, 15.00 Uhr
- Heiligabend 24.Dezember, 18.00 Uhr
- Weihnachtsgottesdienst 25.Dezember, 10.00 Uhr

## **T11 Dank**

Barbara Mitterecker bedankt sich ganz ausdrücklich bei den Teilnehmenden der Kirchengemeindeversammlung. Ebenso richtet sie den Dank an die GPK für ihre konstruktive Arbeit was ebenfalls mit Applaus bekräftigt wird. Weiter bedankt sie sich bei Urs Jäger für seinen unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit dem KGR. Ein grosser Dank auch an die Mitarbeiterinnen Chris Clark, Heidi Degiorgi und Elisabeth Schmid. Ebenfalls bedankt Barbara Mitterecker sich für die sehr gute Zusammenarbeit im KGR und den umfassenden Arbeitseinsatz, insbesondere Kurt Egg, Ressort Unterricht und nun vollumfänglich Vizepräsident und Beat Wasem, Ressort Finanzen. Ebenso Rita Kümin, Eckhard Schmid und Stefanie Lambrecht-Wiegand.

Alle sind herzlich aufgerufen und eingeladen auch für das Gemeindeblatt Anregungen und Beiträge beisteuern zu dürfen.

Urs Jäger und Barbara Mitterecker bedanken sich ausdrücklich bei den freiwilligen Mitarbeiterinnen, die den Apéro, zu dem nun alle herzlich eingeladen werden, hergerichtet haben.

Barbara Mitterecker schliesst die Kirchengemeindeversammlung um 12.20 Uhr.

## **Protokollierung:**

Einsiedeln, 10. Dezember 2012

Stefanie Lambrecht-Wiegand  
(Aktuarin)

Barbara Mitterecker  
(Präsidentin)

## **Verteiler:**

KGV, KGR, GPK, Sekretariat